

Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Protokoll der Generalversammlung am 16.03.2011

1) Begrüßung und Bericht der stellv. Vorsitzenden

Die stellvertretende Vorsitzende Rita Weihermann eröffnete die Versammlung um 19.05 Uhr und begrüßte herzlich den Chorleiter Dr. Franz Josef Ratte, alle Chormitglieder (7 fehlten), Präses Pfarrer Dr. Schmitt, den Überraschungsgast Frau Jutta Bitsch und die Herren Pressevertreter Böckling von der MZ und Usselman von den WN.

Zunächst forderte sie die Versammlung auf, der Verstorbenen des vorigen Jahres im Gebete zu gedenken, und zwar der am 5.5.10 verstorbenen Frau Michaela Ratte, die 35 Jahre lang unserem Chor zur Seite gestanden hat, ferner unseres Vorsitzenden Ludwig Thesing, der am 6.12.10 plötzlich verstarb und schließlich unserer früheren am 31.1.11 verstorbenen Mitsängerin Renate Jakobsmeier.

2) Ehrungen

Dann gab Rita Weihermann bekannt, dass Franz Josef Ratte seit Anfang diesen Jahres 35 Jahre lang unser Chorleiter ist und wir ihm sehr viel zu verdanken haben und er deshalb für seine Verdienste besonders geehrt werden soll. Sie erteilte dann der Stadtdekanatskantorin Frau Jutta Bitsch das Wort, die im Auftrag des Diözesan-Cäcilien-Verbandes Münster Herrn Ratte die Gregorius-Medaille überreichen sollte.

Frau Bitsch führte aus, dass sie gern diesem Auftrag gefolgt sei, *Herrn Dr. Franz Josef Ratte die Gregorius-Medaille in dankbarer Anerkennung für die Verdienste um die Kirchenmusik* auszuhändigen. Trotz ihres noch jungen Alters sei sie durch ihren Vater schon sehr früh an die Kirchenmusik herangeführt worden und habe dabei festgestellt, dass sich in den vergangenen 35 Jahren sich kirchenmusikalisch sehr viel verändert habe, auch zum Vorteil, so auch in

Roxel. Diesem Trend von der lateinischen zur deutschen Sprache sei Herr Ratte gefolgt, in dem er Gottesdienste, Konzerte und andere Veranstaltungen begleitet und bereichert hat und sie mit guter, alter und neuer Musik unterschiedlichster Art zur Aufführung kommen ließ. *„Er hat den Notenschrank mit diverser neuer Literatur gefüllt“*, sagte Bitsch.

Dann verwies Bitsch auch darauf, dass seit dem Jahr 2000 der Ökumenische Pfingstmontag gefeiert und wenig später auch der Schlussgottesdienst zur Großen Prozession mit den Chören des Stadtdekanates Münster gestaltet wurde. Herr Ratte hat mit der Chorgemeinschaft St. Pantaleon immer bereitwillig und selbstverständlich die Aktionen mitunterstützt und war sich nicht zu schade, selbst bei den Proben und den Aufführungen mit seiner Bass-Stimme dabei zu sein. Dafür sagte sie ihm besonderen Dank und auch dafür, dass er die Chormitglieder dafür motiviert hat. Zum Schluss ihrer Lobrede und vor Übergabe der Gregoriusmedaille stimmte sie mit den Chormitgliedern zu einem Ständchen mit dem Kanon an: *Viva, viva la musica!*

Als Dank für die langjährigen Leistungen unseres Chorleiters überreichte die stellv. Vorsitzende im Namen der Chorgemeinschaft ihm einen großen Frühstückskorb. Herr Ratte seinerseits war sichtlich überrascht und auch überwältigt aufgrund dieser hohen Auszeichnung und bedankte sich dafür sehr herzlich.

Frau Bitsch erhielt für ihre ehrenvolle Aufgabe einen Blumenstrauss.

3) Bericht des Präses

Da Präses Pfarrer Dr. Schmitt an diesem Abend noch an einer Gemeinderatssitzung teilnehmen musste, wurde der Tagesordnungspunkt *Bericht des Präses* und eine Mitgliederehrung vorgezogen.

„Ich bin dankbar, dass es Sie gibt als Chor sowohl als Gemeinschaft untereinander und was Sie damit auch in die Gemeinde hineinbringen“, sagte der Präses. Das sei wichtig für die Gemeinde. „Der Hauptgrund Ihres Bestehens als Chor ist aber die Verschönerung unserer Gottesdienste, in dem Sie zur Ehre Gottes singen. Es ist sehr wichtig, in die Feier der Messe so viel wie möglich von uns persönlich mit viel Schönheit hineinzubringen, denn die Schönheit als Kunst gehört wesentlich zur Verkündigung Gottes.“ Der Chor leiste dazu einen wichtigen Beitrag, der eine ästhetische Qualität und Ausstrahlung habe. „Und dafür bin ich Ihnen natürlich sehr dankbar“, sagte Pfarrer Dr. Schmitt. –

Dann nahm er die sehr selten vorkommende Ehrung an Theodor Luhmann vor, der 60 Jahre in das Lob Gottes eingestimmt hat. Ihm dankte Rita Weihermann mit einem schönen Präsent. –

Fortsetzung des Berichts der stellv. Vorsitzenden

Rita Weihermann setzte dann ihren Bericht fort und bedankte sich bei allen Chormitgliedern und besonders bei Herrn Ratte für ihren Einsatz. Weiterer Dank galt allen Mitgliedern des Vorstandes und den sonstigen fleißigen Helfern, die sich bei verschiedenen Gelegenheiten während des abgelaufenen Jahres engagiert hatten. So auch Werner Kruncke, der für den Getränkeverkauf in den Pausen sorgte. Pfarrer Roetger Schwartz bedankte sich seinerseits „für alles, was übrig geblieben ist“. Es war ein Erlös 120 € in 2010 für sein Schulprojekt in Brasilien zusammengekommen. –

Weihermann gedachte auch des Mitglieds Hermann Pennekamp, der jetzt im Altenheim des Martin-Luther-Hauses Fliegerstraße wohnt. Über seine Frau Trude ließ sie ihm alles Gute wünschen. –

Das Neumitglied Dorothea Blaszkowski hieß sie herzlich willkommen und wünschte ihr, sich inmitten der Chorgemeinschaft wohlfühlen. – Dann gab sie die Austritte von Monika Roesmann und Maria Kordt-Frye bekannt. Letztere hatte aber erst an diesem Abend erklärt, dass sie nach ihrem Umzug

zum Pottkamp wegen günstiger Busverbindung doch dem Chor treu bleiben wolle, soweit es ihre Kräfte zuließen. –

Außerdem habe auch heute Martha David aus Krankheitsgründen ihren Austritt erklärt. –

Weihermann dankte auch allen, die für die Bewirtung dieses Abends gesorgt haben: Maria Kordt-Frye (Ausstand / Einstand!), Mechthild Wrona (70), Marianne Röttger (80), Marlies Bentfeld, Agnes Schlagheck und Mechthild Luhmann (80).

4) Bericht des Schriftführers

Schriftführer Bruno Focke berichtete, dass im Jahr 2010 die Chorgemeinschaft nur 2 Gottesdienste in der St.-Pantaleon-Pfarrkirche mitgestaltet habe, und zwar an den Hochfesten Ostern und Weihnachten. Weitere Gottesdienste fanden auf Stadtdekanatsebene statt, nämlich im Schlussgottesdienst der Großen Prozession am 04.07.10 in Münster sowie die Teilnahme am Regionalen Chortag am 19.06.10 in Rheine. Anlässlich des Chorflugs nach Bremerhaven trat der Chor am 25.09.10 in der Herz-Jesu-Kirche auf. Der Schriftführer begründete die zahlenmäßig wenigen Auftritte mit der Krankheit und dem Tod der Ehefrau des Chorleiters wie auch dessen eigene Krankheit.

Die Chorgemeinschaft war außerdem an folgenden Aktionen und Veranstaltungen beteiligt: Generalversammlung am 27.01.10, Cäcilienfest am 27.02.10, Fasten-Einfachesen am 28.02.10, Sommerfest am 07.07.10, 2-tägiger Chorausflug nach Bremerhaven und Lembruch am Dümmer See am 25. und 26.09.10.

Überschattet wurde das Jahr durch den plötzlich am 6.12.10 verstorbenen Vorsitzenden Ludwig Thesing. –

Die Mitgliederzahl sei von 46 auf 44 zurückgegangen.

5) Bericht der Kassenwartin

Kassenwartin Marianne Röttger gab einen kurzen Überblick über die einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten. Der Kassenbestand habe sich dementsprechend wie folgt entwickelt:

...

6) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Mechthild Wrona und Werner Kruncke hatten die Chorkasse geprüft. Letztgenannter berichtete, dass die Kassenwartin die Kasse ordnungsmäßig und vorbildlich als „*top in Ordnung*“ geführt habe. Er bedankte sich für ihre Arbeit.

7) Bericht des Chorleiters

Zunächst sagte Chorleiter Franz-Josef Ratte, dass er überrascht gewesen sei über solche Ehrung, die er gar nicht erwartet hatte. *„Ich bin ganz geehrt und gerührt heute Abend. Dafür möchte mich ganz herzlich bedanken. - Ich möchte mich auch bedanken für die schöne Zeit, die wir in den letzten 35 Jahren gemeinsam verbracht haben.“* Er schätzte, dass die Mehrheit der Mitglieder seit seinem Amtsantritt 1976 diese Zeit mit ihm teile. *„Wir haben viele schöne Sachen erlebt in dieser Zeit, viel Freude miteinander gehabt. Wir haben auch traurige Dinge gemeinsam erlebt.“* Dafür sei er allen sehr dankbar, die das mitgetragen haben.

Danach ging Ratte auf die musikalischen Planungen des vor uns liegenden Jahres ein. Die Chorproben für Ostermontag hätten schon seit ein paar Wochen begonnen. Danach stehen zwei Termine auf Stadtdekanatsebene auf dem Programm, auf die schon Kantorin Jutta Bitsch werbend hinwies, nämlich der Ökumenische Pfingstmontag am 13.06.11 auf dem Domplatz sowie der Schlussgottesdienst (Pontifikalamt) der Großen Prozession in Münster im Dom am 03.07.11.

Da Allerheiligen in die Herbstferien falle und er eine Teilnahme an der Diözesan-Pilgerreise der Chöre nach Palästina noch nicht verbindlich erklären kann, sei insoweit keine

Planung möglich. Jedoch solle konkret ein Adventskonzert anvisiert werden, in dem Weihnachtslieder im Wechsel mit der Gemeinde gesungen werden könnten, wie z. B. *Leise rieselt der Schnee, Alle Jahre wieder, Ihr Kinderlein kommet* u.a. Schließlich und endlich stehe wie immer der Festgottesdienst Heiligabend im Programm.

Die stellv. Vorsitzende dankte für die Ausführungen des Chorleiters.

8) Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung.

9) Entlastung des Vorstandes

Zur Entlastung des Vorstandes wurde aus der Versammlung Alois Weihermann gewählt. Da an der Arbeit des Vorstandes nichts zu beanstanden war, schlug er der Versammlung vor, den gesamten Vorstand für die Arbeit im Jahre 2010 zu entlasten und das Vertrauen auszusprechen. Alle anwesenden Mitglieder entsprachen dem Antrag durch Handaufheben.

10) Neuwahlen des Vorstandes

Zur neuen Vorsitzenden in Nachfolge des am 6.12.2010 verstorbenen Vorsitzenden Ludwig Thesing wurde als einzige Kandidatin Rita Weihermann vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Ebenfalls einstimmig gewählt wurde Helmut Oshege als stellvertretender Vorsitzender.

Wiedergewählt wurden Bruno Focke als Schriftführer, Marianne Röttger als Kassenwartin sowie Inge Bruns als Beisitzerin.

Als Ersatz für den bisherigen Beisitzer Helmut Oshege wurde Walter Kurtz in das Vorstandsteam berufen.

Zu Notenwarten und ebenfalls neuen Vorstandsmitgliedern wurden ernannt: Heidemarie Hölscher und ihre Stellvertreter Alexander Schürmann und Anna-Maria Jonas.

11) Verschiedenes

Mit überwiegender Mehrheit beschloss die Versammlung statt eines 2-tägigen Chorausfluges einen Tagesausflug.

Der Termin wurde auf den 18.09.11 bestimmt. Ein Ziel wurde noch nicht benannt.

Das Sommerfest verbunden mit einer Fahrradtour wurde auf den 13.07.11 festgesetzt.

Auf die Funktion der Telefonkette wurde nochmals hingewiesen, dass ggfs. auch der Partner des Chormitglieds verständigt sein muss, um eine Nachricht zügig weiter zu vermitteln.

Bei Auftritten sollen die schwarzen Notenmappen von allen Sängern gebraucht werden, um so ein einheitliches Bild von Seiten des Zuhörers zu geben. Diese sollen auch erst bei vollständigem Ende des aufgeführten Stücks einschl. der letzten Instrumenten-Takte geschlossen werden.

Bezüglich des Fastenensens am 27.03.11, das die Chorgemeinschaft ausrichtete, wurden noch organisatorische Fragen besprochen.

Außerdem bittet die neue Vorsitzende, bei sich bietender Gelegenheit immer wieder für neue Mitglieder zu werben. Zur Zeit sei insbesondere der Tenor schwach besetzt.

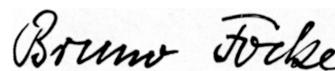
Die Versammlung beschloss mehrheitlich, das wöchentliche Lottogeld von 2 € in der Höhe unverändert beizubehalten. Es werde jedoch in Zukunft in der Regel nur alle 5 Wochen zur Entlastung des Kassierers eingesammelt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloss die neue Vorsitzende gegen 21 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung. Bevor es dann zum gemütlichen Teil übergang, bedankte sie sich, dass die Mitglieder ihr es zu Beginn ihrer Amtszeit leicht gemacht hätten.

Münster-Roxel, 22. März 2011



(Rita Weihermann)
Vorsitzende



(Bruno Focke)
Schriftführer